

Schneikart Heinrich

Vorname: Heinrich

Nachname: Schneikart

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in Interpret:in Solist:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klavier Kontrabass Orgel Violine

Geburtsjahr: 1929

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 2008

Sterbeort: Wien

Stilbeschreibung

"Der Umstand, daß ich als ausübender Instrumentalist hauptsächlich mit Kammermusikgruppen zu tun hatte, kommt in meinen Kompositionen deutlich zum Ausdruck. Darüber hinaus war ich immer bemüht, Emotion und Intellekt durch klangliche Vielfalt in geordnete Bahnen zu lenken, wobei die durch Polyphonie herbeigeführten Klänge die vorherrschende Eigenart meines Stils zu sein scheint.

Da die menschliche Psyche Schwankungen unterworfen ist und dadurch die eine oder andere Stimmung gelegentlich mehr in den Vordergrund rückt, wäre es falsch, aus einem einzigen Werk einen bestimmten dominierenden Charakterzug des Komponisten heraushören zu wollen. "Alles ist in Bewegung" heißt es - und das gilt auch im besonderen Maße für die Kunst."

Heinrich Schneikart (1996), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 975.

Auszeichnungen

1994 Republik Österreich großes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

[Amt der Burgenländischen Landesregierung](#) 2. Preis des Kompositionswettbewerbs

Ausbildung

privater Unterricht Klavier

privater Unterricht Violine

1952 - 1960 Konservatorium der Stadt Wien: Klavier, Violine

1952 - 1960 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Kontrabass,

Orgel, Dirigieren, Komposition - Diplom mit vorzüglichem Erfolg

Tätigkeiten

1959 - 1971 Wien Die Wiener Solisten: Mitbegründer und Mitwirkender

1964 - 1997 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien

Lehrauftrag

1970 - 1990 Doblinger - Musikhaus und Verlag Wien Studienwerke und Kadenzen

für Kontrabass

diverse Konzertreisen in ganz Europa, Amerika und Asien

tätig in Griechenland als Pädagoge, Solist und Komponist

zahlreiche Schallplattenaufnahmen

Aufführungen (Auswahl)

Wiener Konzerthaus Wien

Wiener KammerOrchester Wien

Ernst Kovacic

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): SCHNEIKART Heinrich. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 975-976.